

## Kurze Mitteilungen

### Zur Beteiligung männlicher Kampfläufer *Philomachus pugnax*, an der Brutpflege

von D. DRENCKHAHN

In der Literatur sind bisher nur zwei überzeugende Beobachtungen über Bindungen von Kampfläufermännchen an bestimmte Weibchen und ihre Brut bekannt geworden:

C. LUNAU (1928) machte am 12.7.1922 am Großen Binnensee bei Hohwacht an einem Kampfläuferpaar folgende Beobachtung: „Das Gebaren dieses Paares bewies, daß Junge in der Nähe waren. Das Männchen (mit schwarzem Kragen) erhob sich häufiger, ließ sich dicht vor uns nieder, stellte sich flügelarm und rief sehr heiser gägägä. Das Weibchen umflog uns ebenfalls, machte aber weder Verstellungskünste noch Töne.“

Etwa 30 Jahre später berichtet MILDENBERGER (1953) von einer kleinen Brutpopulation des Kampfläufers bei Wilhelmshaven, die aus 5 Männchen und 7 Weibchen bestand, folgende Verhaltensweisen: Drei der Männchen zeigten deutliche Bindungen an jeweils ein oder zwei verschiedene Weibchen, die nicht nur auf dem Kampfplatz klar in Erscheinung traten, sondern auch noch während der Tage der Eiablage und zur Brutzeit aufrechterhalten blieben. Hier wiederum tendierten die Männchen bevorzugt zu jeweils einer „Lieblingsfrau“. Dabei wurde beobachtet: Begleitung beim Suchen und Eintragen von Nistmaterial; Besuche am Gelege und Kopulation am Nest; Warnung des brütenden Weibchens vor Feinden durch heisere Gägä-Rufe; Flugangriffe auf einen Fuchs (*Vulpes vulpes*), der einen Brutbezirk durchquerte; bei Gefahr Beteiligung an den Kreisflügen um den Eindringling herum. In der zweiten Junihälfte gaben die Männchen die Bindung an Nester und Weibchen auf und verließen das Brutrevier.

Die Beobachtungen von LUNAU erwähnt NIETHAMMER (1942) und einige Feststellungen von MILDENBERGER sind in KOSLOWA (1962) aufgeführt.

In den ausführlichen Schilderungen über das Sozialverhalten und Kampfplatzgeschehen der Kampfläufer von S. ANDERSEN (1944, 1948, 1951), BANCKE u. MEESENBURG (1952, 1958), CHRISTOLEIT (1924), HOGAN-WARBURG (1968), LINDEMANN (1951), PORTIELJE (1931) und SELOUS (1929) fehlen entsprechende Beobachtungen über die Beteiligung der Männchen an der Brutpflege. Lediglich ANDERSEN (1951) streift dieses Thema indirekt in einem Satz, in dem er schreibt, daß man nicht selten Weibchen beobachten kann, die Männchen verjagen, die ein zu großes Interesse an den wenige Tage alten Pulli zeigen!

Der Vollständigkeit halber muß noch eine allerdings kaum aussagekräftige Beobachtung von KOBUS (1967) hier erwähnt werden, der an einem norddeutschen Moorbrutplatz des Kampfläufers ein Männchen sah, das sich zu einem den Beobachter umfliegenden Weibchen gesellte und sitzend dem Geschehen einige Minuten zusah, um dann wieder wegzufiegen.

der Männchen gewesen ist, das sie vor der Herausbildung des heutigen Hochzeitskleides und der Balzspiele die ganze Brutsaison über getragen und sich mit ihm am Brutgeschäft voll beteiligt haben.

### Zusammenfassung

Folgende Verhaltensweisen sprechen für eine Beteiligung männlicher Kampfläufer an der Brutpflege.

1. Begleitung beim Suchen und Eintragen von Nistmaterial.
2. Besuche am Gelege und Kopulation am Nest.
3. Wache in Nestnähe.
4. Warnung des brütenden oder pulliführenden Weibchens durch Ruhe und Anfliegen des Nestbezirkes.
5. Beteiligung an Kreisflügen um den Eindringling.
6. Flugangriffe auf einen Fuchs.
7. Verleiten (sich flügelahm stellen).
8. Beteiligung am Führen der Pulli.
9. Versuch, ein Hindernis (Fangkorb) zu überwinden, um an das Gelege bzw. zu den Jungen zu gelangen.

### SCHRIFTTUM:

- ANDERSEN, F.S. (1944): Contribution to the Breeding Biology of the Ruff (*Philomachus pugnax*). Dansk Orn.Foren.Tidsskr. 38, S.26–30
- (1948): Contribution to the Biology of the Ruff (*Philomachus pugnax*). II. Dansk Orn.Foren.Tidsskr. 42, S.125–148
- (1951): Contribution to the Biology of the Ruff (*Philomachus pugnax*). III. Dansk Orn.Foren.Tidsskr. 45, S.145–173
- BANCKE, P., MEESENBURG, H. (1952): A Study of the Display of the Ruff (*Philomachus pugnax*). Dansk Orn.Foren.Tidsskr. 46, S.98–109
- (1958): A Study of the Display of the Ruff (*Philomachus pugnax*). II. Dansk Orn.Foren.Tidsskr. 52, S.118–141
- CHRISTOLEIT, F. (1924): Zum Balzspiel des Kampfläufers, *Pallasia* (Z.f.Wirbeltierkunde) 1, S.181–197
- DRENCKHAHN, D. (1968): Die Mauser des Kampfläufers, *Philomachus pugnax*, in Schleswig-Holstein. Corax 2, S.130–150
- HOGAN-WARBURG, A.J. (1966): Social Behaviour of the Ruff, *Philomachus pugnax*. Ardea 54, S.109–225
- KOBUS, D. (1967): Das Verhalten des Kampfläuferweibchens (*Philomachus pugnax*) während der Brutzeit. Orn.Mitt., S.112–114
- KOSLOWA, E. (1956): On the Evolution of Seasonal Plumages in the Ruff (russ.). Zoolog.Journ. 35, fasc. 12, S.1908–1910
- (1962): Fauna der UdSSR. Bd. II, Ausgabe 1, Teil III, Moskau und Leningrad (russ.)
- LINDEMANN, W. (1951): Über die Balzerscheinungen und die Fortpflanzungsbiologie des Kampfläufers (*Philomachus pugnax*). Z.f.Tierps. 8, S.210–224
- LUNAU, C. (1928): Beiträge zur Vogelwelt Ostholsteins. Schr.Naturw. Ver. Schlesw.-Holst. 18, S.217–247

- MILDENBERGER, H. (1953): Zur Fortpflanzungsbiologie des Kampfläufers (*Philomachus pugnax*). *J.Orn.* 94, S.128—143
- NIETHAMMER, G. (1942): Handbuch der deutschen Vogelkunde, Akadem. Verlagsges., Leipzig, Bd. 3, S.186
- PORTIELJE, A.F. (1931): Versuch einer verhaltenspsychologischen Deutung des Balzgebarens der Kampfschnepfe, *Philomachus pugnax*. *Proc. VII Internat.Orn. Congr.* (Amsterdam, 1930), S.156—172
- SELOUS, E. (1929): Schaubalz und geschlechtliche Auslese beim Kampfläufer (*Philomachus pugnax*). *J.Orn.* 77, S.262—309

Dr. med. D. DRENCKHAHN  
23 Kiel  
Geigerstr. 65

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Corax](#)

Jahr/Year: 1972-73

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Drenckhahn Detlev

Artikel/Article: [Zur Beteiligung männlicher Kampfläufer \*Philomachus pugnax\*, an der Brutpflege 147-150](#)